

Wissenschaft

1. Zitate

- Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt.

Albert Einstein

- Es ist nicht genug, zu wissen, man muß auch anwenden; es ist nicht genug, zu wollen, man muß auch tun.

Johann Wolfgang von Goethe

- Was wir wissen, ist ein Tropfen; was wir nicht wissen, ein Ozean.

Isaac Newton

- Die Wissenschaft ist der Verstand der Welt, die Kunst ihre Seele.

Maxim Gorkij

2. Aufteilung der Wissenschaft



3. Ergänzen Sie die passenden Wörter

a) erklären - belebten - sind

Die Naturwissenschaften befassen sich mit der unbelebten und Natur, versuchen diese zu beschreiben und zu Die traditionellen Gebiete der Naturwissenschaften Physik, Chemie und Biologie.

(Physik, Chemie, Biologie, Astronomie, theoretische Medizin)

b) Methoden - Phänomenen - Bezeichnung

Geisteswissenschaft ist eine für Wissenschaften, die mit unterschiedlichen verschiedene Bereiche untersuchen, die mit kulturellen, geistigen, medialen, sozialen, geschichtlichen und politischen zusammenhängen.

(Philosophie, Geschichte, Religionswissenschaft, Kunstwissenschaft, Sprachwissenschaft)

c) theoretisch – bezeichnet - gesellschaftlichen

Die Sozialwissenschaften (oft auch als **Gesellschaftswissenschaften**) umfassen jene Wissenschaften, die Phänomene des Zusammenlebens der Menschen untersuchen und empirisch ermitteln.

(Anthropologie, Demografie, Ethnologie, Medienwissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie, Volkskunde, Wirtschaftswissenschaft)

4. Fragen

- Warum studieren Sie Wirtschaftswissenschaft?
- Ihr zukünftiges Beruf – haben Sie schon eine Vorstellung?
- Wollen Sie als Wissenschaftler tätig sein?

5. Ordnen Sie zu

1. Warmes Klima lässt Beine und Ohren sprießen

2. Zigarettenqualm verkürzt den Schla

3. Machtstreben

a) Tabakkonsum verringert nicht nur das Geburtsgewicht von Babys, er beeinflusst auch ihren Schlafrhythmus - und zwar negativ. Neugeborene rauchender Mütter schlafen bis zu zwei Stunden weniger, ergab eine Studie.

b) US-Forscher haben entdeckt, warum Wüstenfüchse längere Beine und größere Ohren haben als ihre Verwandten aus den kalten Polargebieten: Die Umgebungstemperatur beeinflusst direkt das Knorpelwachstum.

c) Jemand, der machtmotiviert ist, so zeigen Studien, ist oft jemand, bei dem Dominanz und sexuelles Verhalten in der Kindheit nicht eingeschränkt wurden.

